

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 43 (2016)
Heft: 6

Rubrik: news.admin.ch

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 17.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Stabilisierungsprogramm 2017–2019 und weitere Sparmassnahmen des Bundes

Der Bundesrat hat im Mai das Stabilisierungsprogramm 2017–2019 verabschiedet und dem Parlament zur Beratung überwiesen. Im Dezember wird das Parlament über das Budget 2017 und das Stabilisierungsprogramm entscheiden. Bereits plant die Regierung jedoch weitere Sparmassnahmen.

Vor einem Jahr haben wir Sie an dieser Stelle über die Sparmassnahmen des Bundes informiert, die aufgrund des Defizits im Jahr 2014 getroffen wurden: ein beschlossenes Sparpaket für das Jahr 2016 mit Entlastungen von rund einer Milliarde Franken und ein geplantes Stabilisierungsprogramm für die Jahre 2017 bis 2019. Das Stabilisierungsprogramm liegt nun vor und wurde dem Parlament zur Entscheid überwiesen. Diskussionen in den zuständigen Parlamentskommissionen haben bereits stattgefunden. Das Parlament wird in der Dezember-Session das Stabilisierungsprogramm zusammen mit dem Budget 2017 verabschieden. Es kann Änderungen am Stabilisierungsprogramm vornehmen, die bei Redaktionsschluss noch nicht bekannt waren. Am Gesamtumfang dürfte sich indes nicht viel ändern.

Das Stabilisierungsprogramm

Das vom Bundesrat verabschiedete Stabilisierungsprogramm sieht in den Jahren 2017–2019 jährliche Entlastungen des Bundeshaushalts von 800 Millionen bis einer Milliarde Franken vor. Mit insgesamt 24 Massnahmen tragen sämtliche Aufgabengebiete des Bundes zur Entlastung des Haushalts bei.

Mit einem Anteil am Paket für das Jahr 2019 von über einem Viertel sind die Entwicklungshilfe und die Beziehungen zum Ausland stark betroffen. Verteilt über die drei Jahre betragen die Kürzungen in diesem Bereich 613,5 Millionen Schweizer Franken. Auch die Bereiche Bildung und Forschung sowie Soziale Wohlfahrt leisten mit Anteilen von 17,9 bzw. 17,0 Prozent im Jahr 2019 einen hohen Sparbeitrag. Betroffen von den Sparmassnahmen ist auch das Bundespersonal. Generelle Lohnerhöhungen und die finanzielle Beteiligung des Bundes bei Frühpensionierungen sollen gestrichen werden.

Das Stabilisierungsprogramm sieht keine Vertretungsschliessungen vor. Das EDA wird aber nicht umhinkommen, zusätzliche Massnahmen zur Effizienzsteigerung einzuführen, um weiterhin Dienstleistungen im selben Umfang und in hoher Qualität anbieten zu können.



Stabilisierungsprogramm 2017 bis 2019 nach Aufgabengebieten:

	Ausgaben* 2019 in Mio.	Entlastung in Mio.			Anteil am Paket 2019 in %
		2017	2018	2019	
Inst. und fin. Voraussetzungen	2'710	65.4	75.2	77.2	7.9 %
Ordnung und öffentliche Sicherheit	1'270	24.7	27.0	31.4	3.2 %
Bez. zum Ausland und int. Zus'arbeit	3'790	151.2	209.7	252.6	25.8 %
Landesverteidigung	5'320	147.9	18.3	18.6	1.9 %
Bildung und Forschung	8'060	143.3	169.7	175.6	17.9 %
Kultur und Freizeit	520	8.5	8.6	8.6	0.9 %
Gesundheit	260	1.7	1.7	1.7	0.2 %
Soziale Wohlfahrt	24'810	10.5	160.2	166.1	17.0 %
Verkehr	10'580	130.1	99.0	111.2	11.4 %
Umwelt und Raumordnung	1'550	22.4	26.6	20.8	2.1 %
Landwirtschaft und Ernährung	3'570	78.8	90.1	101.5	10.4 %
Wirtschaft	2'030	11.6	12.4	12.9	1.3 %
Finanzen und Steuern	10'730	–	–	–	
Total	75'200	796.0	898.4	978.2	100.0 %

Quelle: Eidgenössisches Finanzdepartement EFD / Eidgenössische Finanzverwaltung EFV

Weitere Sparmassnahmen

Die Massnahmen des Stabilisierungsprogrammes werden laut Bundesrat jedoch nicht ausreichen, um die Vorgaben der Schuldenbremse einhalten zu können. Ab 2018 drohen auch bei Umsetzung der Vorlage strukturelle Defizite von bis zu 1,5 Milliarden, wie Finanzminister Ueli Maurer vor den Medien verlauten liess. Grund dafür sind die steigenden Ausgaben im Asylbereich sowie Mehrausgaben bei der Altersvorsorge und für den Ausbau der Nationalstrassen. Hinzu kommen Mindereinnahmen: Infolge der im Juni 2016 vom Parlament verabschiedeten Unternehmenssteuerreform III wird mit Ausfällen von rund einer Milliarde Franken pro Jahr gerechnet.

Verantwortlich für die amtlichen Mitteilungen des EDA:
Peter Zimmerli, Auslandschweizerbeziehungen
Effingerstrasse 27, 3003 Bern, Schweiz
Telefon: +41 800 24 7 365 oder +41 58 465 33 33
www.eda.admin.ch, mail: helpline@eda.admin.ch

